



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

Mitteilungsblatt



Rock'n'Lyrics

POEMS ON THE ROCKS

Zeitreise durch die Rockgeschichte
www.poemsontherocks.de

Sa. 15.03.
20:30 Uhr

KWS
kulturwerkstatt simmersfeld

Öffnungszeiten der Gemeinde- verwaltung



Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0
Fax	9320-30
Förster:	0171 3368654
Bauhof:	706
Albblickschule:	4189985
Kita Albblickzwerge:	9109074

Bürgermeisteramt

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Gemeindekasse

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag sind Termine auch am Nachmittag möglich, wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung!

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfborn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg

Telefon: 116 117

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxis in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und

in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Bereitschaftspraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Bereitschaftspraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Bereitschaftspraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116 117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen. **Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Nagold

Kreisklinikum Calw-Nagold –
Kliniken Nagold
Röntgenstr. 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Sa., So., und Feiertage von 10 bis 18 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120,
72250 Freudenstadt
Öffnungszeiten:

Sa., So., und Feiertage von 9 bis 14 Uhr. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw

Telefon: 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw

Telefon: 116 117

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer **01801 116 116 (0,039 €/min)** zu erreichen sowie im Internet unter **www.kzvbw.de** abrufbar. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärzte

Bitte wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Freitag, 07.03.2025

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,
75365 Calw, Tel.: 07051 - 5 11 04
Neckar Apotheke Horb, Dammstr. 1,
72160 Horb am Neckar,
Tel.: 07451 - 91 80 70

Central-Apotheke Gaggenau, Hauptstr. 28,
76571 Gaggenau, Tel.: 07225 - 9 65 60

Samstag, 08.03.2025

Seewald-Apotheke Besenfeld,
Nagoldtalstr. 2, 72297 Seewald,
Tel.: 07447 - 17 00

Central Apotheke Nagold,
Freudenstädter Str. 25, 72202 Nagold,
Tel.: 07452 - 8 97 98 80

Spitzweg-Apotheke Calw, Friedhofstr. 21,
75365 Calw, Tel.: 07051 - 33 44

Sonntag, 09.03.2025

Nordstadt-Apotheke Freudenstadt,
Karl-von-Hahn-Str. 30,
72250 Freudenstadt, Tel.: 07441 6771

Murgtal-Apotheke Gernsbach,
Gottlieb-Klump-Str. 12,
76593 Gernsbach, Tel.: 07224 - 3806

Apotheke am Schloss Mötzingen,
Bondorfer Str. 4/1, 71159 Mötzingen,
Tel.: 07452 - 8965174

Montag, 10.03.2025

Kur-Apotheke Waldachtal, Am Kurpark 33,
72178 Waldachtal, Tel.: 07443 - 28 90 10

Stadtapotheke Calw, Lederstr. 35,
75365 Calw, Tel.: 07051 - 3 01 93

Sophien Apotheke, Sophienstr. 4,
76530 Baden-Baden,
Tel.: 07221 - 2 81 64 44

Dienstag, 11.03.2025

Stadt-Apotheke Nagold, Marktstr. 1,
72202 Nagold, Tel.: 07452 - 50 37

Adler-Apotheke Freudenstadt, Marktplatz 55,
72250 Freudenstadt, Tel.: 07441 - 20 47

Cäcilien-Apotheke, Hauptstr. 64,
76534 Baden-Baden, Tel.: 07221 - 74 69

Mittwoch, 12.03.2025

Apotheke am Markt Pfalzgrafenweiler,
Marktplatz 12, 72285 Pfalzgrafenweiler,
Tel.: 07445 - 2336

Obere Apotheke Bad Liebenzell,
Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell,
Tel.: 07052 - 35 64

Donnerstag, 13.03.2025

Stadt-Apotheke Dornstetten, Hauptstr. 48,
72280 Dornstetten, Tel.: 07443 - 96 73 30

Eberstein-Apotheke Ottenau,
Beethovenstr. 30, 76571 Gaggenau,
Tel.: 07225 - 7 03 04

Rosen-Apotheke Engelsbrand, Hauptstr. 7,
75331 Engelsbrand, Tel.: 07082 - 31 38

Der Notdienst wechselt täglich.

Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter **www.apotheken.de** in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunftstelen-Nr. 11883 gefunden werden.

Soziale Dienste

Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e. V.

Marion Sailer-Spies
Kontakt: 07452 8410-70
m.sailer-spies@diakonie-nsw.de
Internet: www.diakonie-nordschwarzwald.de

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 3
Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche
Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz,
Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst

Mo., - Fr., 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr, Tel.: 07453 9323-0
Hospizgruppe: Tel.: 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel.: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder
Termin nach Vereinbarung

Landratsamt Calw

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy & Martina Haag
Termine n. Vereinbarung unter
Tel.: 07051 160-146, Fax 07051 795-146;
E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de oder
Martina.Haag@kreis-calw.de

Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen

nach Vereinbarung, Tel. 07051 160-907

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Tel. 07051 160-199, E-Mail: selbsthilfe@kreis-calw.de

STI – Test- und Beratungsstelle für sexuell übertragbare Infektionen

nach Vereinbarung, Tel. 07051 160-928

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Gesundheitscampus
- Haus der Gesundheit
Mildred-Scheel-Straße 2
75365 Calw
Telefon: 07051 160 329
E-Mail:
Pflegestuetzpunkt@kreis-calw.de
http://www.pflegestuetzpunkt-
landkreis-calw.de



Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen
kostenfrei und neutral.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw

Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold. Telefonische Kontaktaufnahme unter 07452 841029 oder per E-Mail unter krebsberatung@diakonie-nsw.de.

Onyx Beratungsstelle



Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

– Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen

– Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten

– Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Freudenstädter Str. 30, 72202 Nagold, Tel. 07051 160-7380; E-Mail: onyx@kreis-calw.de oder www.kreis-calw.de/onyx

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15:00 bis 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,
Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

„WEISSER RING“ – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Kreisverband Calw e. V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-1999
E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr

Telefon: 112

Krankentransport

Telefon: 07051 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Soziale Dienste

Mobilruf, Hausnotruf, „Essen auf Rädern“, Fahrdienste, Gesundheitsprogramme (Gymnastikgruppen / Aktivierende Hausbesuche)

Sabine Wiegand, Telefon: 07051 7009-4444
E-Mail: sabine.wiegand@drk-kv-calw.de

Daniel Vejsada, Telefon: 07051 7009-4444

E-Mail: daniel.veysada@drk-kv-calw.de

Fax: 07051 7009-4119

Rotkreuz-Kurse

z. B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben

Werner Schlotter, Telefon: 07051 7009-3300

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Tagespflege

Tagespflege „Tagestreff alte Honigfabrik“

Calwer Straße 65a, 75399 Unterreichenbach

Christiane Revez Mohr, Telefon: 07235 421981-10

christiane.revez-mohr@drk-calw-sd.de

Tagespflege „Tagestreff Calw“

Mörkestraße 4, 75365 Calw-Stammheim

Christiane Revez Mohr, Telefon: 07051 7009-6200

christiane.revez-mohr@drk-calw-sd.de

Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Betreuung im häuslichen Bereich, Seniorentagesausflüge, Patientenbetreuung, Glücksmomente

Birgit Klaus, Telefon: 07051 7009-3230

E-Mail: birgit.klaus@drk-kv-calw.de

Dauerpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Pflegezentrum „Am Lemberg“, Mörkestraße 22, 72202 Nagold

Telefon: 07452 63104-340

E-Mail: info@drk-calw-sd.de, Internet: www.drk-calw-sd.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Telefon 07051 7009-3400

E-Mail: gudrun.seeger@drk-kv-calw.de

Pflege- und Seniorenhotline

Kostenlose Beratungshotline

Telefon: 07051 7009-5555

Erreichbarkeit: Jeden Mittwoch und Freitag von 16.00-19.00 Uhr

Landratsamt Calw

Betreuungsbehörde

Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Informationen zum Betreuungsrecht

Kontakt: 07051 160-217

EUTB Ergänzende

unabhängige Teilhaberberatung



Im Landkreis Calw Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der Urschelstiftung (Burgcenter)

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Zwingerweg 2, 72202 Nagold
Tel.: 0162 6093821
E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de
Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.
Wir bieten auch aufsuchende Beratung an.

Termine/Veranstaltungen



Freitag, 07. März

FFW Jugendfeuerwehr Delegiertenversammlung
20:00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Montag, 10. März

FFW Jugendfeuerwehr Übung
20:00 Uhr FFW Abt. Beuren Übung

Donnerstag, 13. März

14:00 Uhr Seniorennachmittag im Boysen Museum

Samstag, 15. März

Altpapiersammlung CVJM Simmersfeld
Bezirkstag der Apis in der Albblickhalle Simmersfeld
19:30 Uhr Jahresmitgliederversammlung CVJM im Büttner-Haus
20:30 Uhr Rock'n Lyrics Poems on the Rocks im Festspielhaus

Montag, 17. März

19:30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

Mittwoch, 19. März

19:30 Uhr Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 20. März

12:00 Uhr Diakonie-Mittagstisch im Landgasthof Anker Simmersfeld

Freitag, 21. März

20:00 Uhr Bettina Zens Gemeinsam Singen im Festspielhaus

Samstag, 22. März

19:00 Uhr Generalversammlung TSV Simmersfeld im Sportheim
20:30 Uhr 60er, 70er, 80er & 90er Century Party im Festspielhaus

Montag, 24. März

FFW Jugendfeuerwehr Übung

Freitag, 28. März

FFW Jugendfeuerwehr Polarion

Samstag, 29. März

08:00 – 14:00 Uhr Ostermarkt in Simmersfeld
19:00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung
20:30 Uhr Weltmusik Dikanda im Festspielhaus

Sonntag, 30. März

10:30 Uhr Goldene Konfirmation in der Johanneskirche

Donnerstag, 03. April

14:30 Uhr Seniorencafé Bürgersaal Fünfbronn

Freitag, 04. April

20:00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Samstag, 05. April

Backen im Backhaus Ettmannsweiler
20:30 Uhr Rock Dr. Gonzo im Festspielhaus

Montag, 07. April

20:00 Uhr FFW Abt. Beuren Übung

Dienstag, 08. April

14:00 Uhr Seniorennachmittag im Kursaal

Amtliche Mitteilungen



Altpapiersammlung

durch den CVJM Simmersfeld e.V.



am **15.03.2025** in Simmersfeld und allen Ortsteilen. Wir freuen uns, wenn Sie kräftig Papier sammeln und dies gebündelt **ab 9 Uhr** am Straßenrand gut sichtbar bereitstellen. Es besteht auch die Möglichkeit das Altpapier direkt an den Containern beim Bauhof abzugeben.

(nur am 15.03. vormittags)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 19. März 2025, um 19.30 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld**, statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, – wie üblich – im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathustafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Hochnagoldtal – Solarenergie“ der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Altensteig

Öffentlichkeitsbeteiligung

Nach den Vorgaben des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetzes (KlimaG) sollen in allen zwölf Regionen Baden-Württembergs jeweils mindestens 1,8 % der Regionsfläche als Gebiete für die Nutzung der Windenergie (vgl. § 20 KlimaG) und jeweils mindestens 0,2 % der Regionsfläche als Gebiete für die Nutzung der Photovoltaik auf Freiflächen (vgl. § 21 KlimaG) in den Regionalplänen festgelegt werden.

PV-Freiflächenanlagen im Außenbereich sind keine privilegierten Vorhaben nach § 35 Abs. 1 BauGB. Das bedeutet, dass PV-Freiflächenanlagen außerhalb von geschlossenen Ortschaften nur unter bestimmten Voraussetzungen zulässig sind. So darf das Vorhaben zum Beispiel nicht den Darstellungen des Flächennutzungsplans widersprechen. Deshalb müssen für PV-Freiflächenanlagen im Flächennutzungsplan (FNP) Flächen als Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung „Solarenergie“ gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO dargestellt werden. Zusätzlich dazu muss die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Festsetzung eines „Sondergebietes Solarenergie“ nach § 11 Abs. 2 BauNVO erfolgen.

Da es innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft bereits Überlegungen zu einzelnen geeigneten Planflächen für PV-Freiflächenanlagen gab, wurde am 07.07.2022 der Aufstellungsbeschluss für den sachlichen Teilflächennutzungsplan (Teil-FNP) „Hochnagoldtal – PV-Freiflächenanlagen“ gefasst. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte in Altensteig am 03.08.2022, in Egenhausen auch am 03.08.2022 und in Simmersfeld am 05.08.2022.

Ziel und Zweck der Planung ist die Ausweisung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung „Solarenergie“, um den dringend erforderlichen Ausbau der Freiflächen-Photovoltaik auf den Gesamtmarkierungen der Stadt Altensteig, der Gemeinde Simmersfeld und der Gemeinde Egenhausen abbilden zu können.

Im Rahmen einer Potenzialanalyse der Klärle GmbH wurden anhand von Ausschlusskriterien (z. B. Siedlungsflächen, Infrastruktur, Wasser- und Waldflächen), harten Restriktionen (z. B. Naturschutzgebiete, FFH-Gebiete, Biotop, Grünzäsuren Vorbehaltsgebiete für Landwirtschaft) und weichen Restriktionen (z. B. Landschaftsschutzgebiete, Regionale Grünzüge) grundsätzlich geeignete Potenzialflächen ermittelt. Nach Abzug aller Ausschlussgebiete und Gebiete mit harten Restriktionen sowie kleineren Splitterflächen ergab sich ein Potenzial von rund 879 ha.

In einem weiteren Schritt wurden von den Verbandsgemeinden Vorschlagsflächen ausgewählt, die hinsichtlich der nachstehenden Kriterien für die Ausweisung von Planflächen im Teilflächennutzungsplan infrage kamen:

- der städtebaulichen Verträglichkeit
- Beeinträchtigungen des Landschaftsbilds
- Qualität der landwirtschaftlichen Flächen
- Berücksichtigung von Wildwechsel und Wildtierkorridoren
- Lage/Zuschnitt/Topographie/Verschattung/Netzanbindung/ Erschließung der Flächen (Wirtschaftlichkeit).

Mit Beschluss des gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft vom 15.02.2024 sollten die vorgeschlagenen Planflächen für PV-Freiflächenanlagen näher untersucht und ein entsprechender Planentwurf für den Teilflächennutzungsplan erarbeitet werden.

Im Rahmen des Flächennutzungsplanverfahrens sind im Rahmen einer Umweltprüfung auch die Auswirkungen auf die Umwelt zu prüfen (Umweltbericht). Entsprechend den gesetzlichen Anforder-

ungen bezieht sich der Umweltbericht auf die im Bearbeitungsgebiet vorhandenen Umweltqualitäten und -empfindlichkeiten und stellt eine Prognose über die Umweltauswirkungen der Planung auf. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die vom Gesetzgeber definierten Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege (insbesondere auf Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Schutzgebiete, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, sowie Menschen, Kultur- und Sachgüter, und die Nutzung erneuerbarer Energien).

Sollten sich im Laufe des vorbereitenden Bauleitplanverfahrens geplante Flächen als nicht geeignet herausstellen, entfallen diese und können bei Bedarf durch andere besser geeignete Flächen ersetzt werden.

Zwischenzeitlich liegen die Entwürfe zur Begründung des Teilflächennutzungsplans des Büros Reinhold-Nöther sowie des Umweltberichts des Büros HPC AG jeweils vom 22.01.2025 vor. Mit Billigungsbeschluss vom 10.02.2025 hat der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft die Verwaltung auf dieser Plangrundlage ermächtigt, in das weitere Bauleitplanverfahren mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzusteigen. Die Bezeichnung des Teilflächennutzungsplans wurde geändert in: „Hochnagoldtal – Solarenergie“.

Der Teil-FNP „Hochnagoldtal – Solarenergie“ der Verwaltungsgemeinschaft Altensteig umfasst die Ausweisung von insgesamt 20 Planflächen in den Gemeinden Simmersfeld und Egenhausen sowie der Stadt Altensteig:

- | | |
|---------------|--|
| Planfläche 1 | „Erddeponie Turmfeld“ (Altensteig) |
| Planfläche 2 | „2 Ausgleichsflächen entlang OEL i. R. Turmfelderweiterung“ (Spielberg/Egenhausen) |
| Planfläche 3 | „Grünland bei Deponie“ (Altensteig) |
| Planfläche 4 | „Grünland Altensteig-Ost“ (Altensteigdorf) |
| Planfläche 5 | „Grünflächen Rossrücken + Hof“ (Berneck) |
| Planfläche 6 | „Bestehendes Retentionsbecken“ (Garrweiler) |
| Planfläche 7 | „Grünland Flst. 139/1“ (Garrweiler) |
| Planfläche 8 | „Grünland Südwest“ (Hornberg) |
| Planfläche 9 | „Grünland Südost“ (Hornberg) |
| Planfläche 10 | „Bestehendes Retentionsbecken Flst. 1072/1“ (Spielberg) |
| Planfläche 11 | „Grün-/Ackerlandflächen nordwestlich des Sportplatzes“ (Überberg) |
| Planfläche 12 | „Mülldeponie nach Laufzeitende“ (Walddorf) |
| Planfläche 13 | „Angrenzend an Mülldeponie (AWG)“ (Walddorf) |
| Planfläche 14 | „Tennisplätze, Parkplatz, Grünland“ (Wart) |
| Planfläche 15 | „Vorderer Bereich Möse“ (Wart) |
| Planfläche 16 | „Regenrückhaltebecken INTERKOM Enz-Nagold“ (Simmersfeld) |
| Planfläche 17 | „Regenrückhaltebecken Reutestraße“ (Beuren) |
| Planfläche 18 | „Regenrückhaltebecken Fünfbronner Straße“ (Beuren) |
| Planfläche 19 | „Erddeponie Dietersberg“ (Simmersfeld) |
| Planfläche 20 | „Spielberger Straße/OEL“ (Egenhausen) |

Die Gesamtfläche aller Planflächen beläuft sich auf ca. 73 ha. Dies macht ca. 0,6 % der Gesamtfläche des Verwaltungsgebietes (ca. 10.736 ha) aus und ca. 2,48 % der landwirtschaftlichen Flächen im Verwaltungsraum (ca. 2.935 ha).

Zur Einordnung der einzelnen Planflächen wurden Flächensteckbriefe erarbeitet, die neben der Bewertung der Umweltbelange auch Möglichkeiten zur Vermeidung, Minderung und Ausgleich von nachteiligen Umweltauswirkungen enthalten. Diese sind auf der Ebene des Bebauungsplanes durch geeignete Festsetzungen verbindlich zu regeln. In Bezug auf den Artenschutz wurde zu jeder Planfläche eine Voreinschätzung getroffen, welche Artengruppen auf der Ebene des Bebauungsplanes voraussichtlich näher zu betrachten sind.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Nach § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke dieser Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen und voraussichtlichen Auswirkungen der Planung, öffentlich zu unterrichten. Der Öffentlichkeit ist Gelegenheit zu Äußerungen und Erörterungen zu geben.

Der Entwurf des Teilflächennutzungsplans mit Begründung sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Informationen (hier: Umweltbericht) werden deshalb je einschließlich

von Montag, den 10.03.2025 bis Mittwoch, den 30.04.2025

auf der Homepage der Stadt Altensteig unter der Internet-Adresse www.altensteig.de/flaechennutzungsplan veröffentlicht und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> zugänglich gemacht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die Unterlagen des Bebauungsplans an folgender öffentlich zugänglichen Stelle einsehbar:

Stadtverwaltung Altensteig, Stadtbauamt, Rathausplatz 1 und zwar im Wartebereich vor den Zimmern 302 und 303 im 2. Obergeschoss (Fahrstuhl ist vorhanden).

Dienststunden der Stadtverwaltung Altensteig:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr

Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Ergänzend soll im Rahmen einer Informationsveranstaltung die Öffentlichkeit über die Planung informiert und Gelegenheit zu Rückfragen gegeben werden. Diese ist wie folgt vorgesehen:

Montag, 31.03.2025 um 19:00 Uhr

im Bürgersaal, Rathaus Altensteig, 2. OG, Rathausplatz 1, 72213 Altensteig.

Jedermann kann während der angegebenen Veröffentlichungsfrist, also bis einschließlich **30.04.2025**, Stellungnahmen per E-Mail an nadine.hentschel@altensteig.de richten. Die Stellungnahmen sind vorzugsweise elektronisch zu übermitteln. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch mündlich zur Niederschrift nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern des Stadtbauamts unter der Tel.Nr. 07453/9461-132 bzw. per E-Mail an lea.mueller@altensteig.de bei der Stadtverwaltung Altensteig (Anschrift siehe oben) - oder schriftlich an die Stadt Altensteig übermittelt werden. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internet-Adresse der Stadt Altensteig veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz erfolgt. Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt die Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird der geänderte Planentwurf nach Abwägung und Einarbeitung der eingegangenen Anregungen öffentlich ausgelegt. Dies wird wieder rechtzeitig vorher öffentlich bekannt gemacht.

Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Hochnagoldtal 2035 – Gewerbe“ der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Altensteig

Erneute öffentliche Auslegung

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Altensteig hat am 10.02.2025 den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den sachlichen Teilflächennutzungsplan „Hochnagoldtal 2035 – Gewerbe“ gefasst. Im Vorverfahren fanden im Zeitraum vom 11.03.-23.04.2021 bereits die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und im Zeitraum vom 12.09.-14.10.2022 die öffentliche Auslegung statt. Mit den Anregungen und Vorschlägen hatte sich der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft ausführlich beschäftigt und die Abwägung durchgeführt. Als Ergebnis ist nun der entsprechend angepasste Planentwurf beschlossen worden.

Im Rahmen dieses Teilflächennutzungsplanes sollen die dringend erforderlichen Erweiterungen der bestehenden Gewerbe-/Industriegebiete auf den Gesamtmarkungen der Stadt Altensteig, der Gemeinde Simmersfeld und der Gemeinde Egenhausen abgebildet werden. Zudem werden die Planungen des aktuell rechtskräf-

tigen Flächennutzungsplanes im Hinblick auf nicht zu realisierende Gewerbegebiete angepasst.

Im Einzelnen geht es um folgende Gewerbe-Planflächen:

PL 1 Industrie- und Gewerbepark Turmfeld Altensteig-Egenhausen – Erweiterung der Planfläche um 10 ha

PL 2a INTERKOM Enz-Nagold in Simmersfeld – Erweiterung der Planfläche um 10 ha

PL 2b Gewerbegebiet „Forchenbusch“ in Simmersfeld – Erweiterung der Planfläche um 5 ha

PL 3 Gewerbegebiet Garrweiler – Erweiterung der Planfläche um 1,8 ha

PL 4 Gewerbegebiet „Härte“ in Spielberg – Erweiterung der Planfläche um 4 ha

PL 5 Gewerbegebiet „Eschbachwasen“ in Walddorf – Entfall der Planfläche

PL 6 Gewerbegebiet Überberg – Entfall der Planfläche

PL 7 Gewerbegebiet Überberg/Ettmannsweiler – Entfall der Planfläche

PL 8 Gewerbegebiet „Hub“ in Egenhausen – Erweiterung der Planfläche um 2 ha

Zu jeder Planfläche sind die Einstufungen zu den übergeordneten Planungen, das Planungsziel und der Umweltbericht erarbeitet. So können bereits im Vorfeld der Planung alle bis dahin bekannten relevanten Gesichtspunkte berücksichtigt werden.

Der Entwurf des Teilflächennutzungsplans mit Begründung sowie die nach Einschätzung der Verwaltungsgemeinschaft wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB je einschließlich

von Montag, den 10.03.2025 bis Mittwoch, den 30.04.2025

auf der Homepage der Stadt Altensteig unter der Internet-Adresse www.altensteig.de/flaechennutzungsplan veröffentlicht und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> zugänglich gemacht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die Unterlagen des Bebauungsplans an folgender öffentlich zugänglichen Stelle einsehbar:

Stadtverwaltung Altensteig, Stadtbauamt, Rathausplatz 1 und zwar im Wartebereich vor den Zimmern 302 und 303 im 2. Obergeschoss (Fahrstuhl ist vorhanden).

Dienststunden der Stadtverwaltung Altensteig:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr

Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Ergänzend soll im Rahmen einer Informationsveranstaltung die Öffentlichkeit über die Planung informiert und Gelegenheit zu Rückfragen gegeben werden. Diese ist wie folgt vorgesehen:

Montag, 31.03.2025 um 19:00 Uhr

im Bürgersaal, Rathaus Altensteig, 2. OG, Rathausplatz 1, 72213 Altensteig.

Jedermann kann während der angegebenen Veröffentlichungsfrist, also bis einschließlich **30.04.2025**, Stellungnahmen per E-Mail an nadine.hentschel@altensteig.de richten. Die Stellungnahmen sind vorzugsweise elektronisch zu übermitteln. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch mündlich zur Niederschrift nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern des Stadtbauamts unter der Tel.Nr. 07453/9461-132 bzw. per E-Mail an lea.mueller@altensteig.de bei der Stadtverwaltung Altensteig (Anschrift siehe oben) - oder schriftlich an die Stadt Altensteig übermittelt werden. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können. Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Während der Auslegung können Sie folgende nach Einschätzung der Verwaltungsgemeinschaft wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Unterlagen einsehen:

• Umweltbericht des Büros HPC AG vom 21.01.2025

Für den Teilflächennutzungsplan wurde der vorliegende Umweltbericht, als Teil II der Begründung, erarbeitet. Die insgesamt sechs ausgewiesenen Planungsflächen wurden darin unter Umweltge-

sichtspunkten bewertet. In diese Bewertung flossen übergeordnete Planungen, betroffene Schutzgebiete, geschützte Biotope und geschützte Arten, die Ausprägung der Umweltschutzgüter Mensch, einschließlich der extensiven Erholung, Lebensräume, Boden, Wasser, Klima/Luft und Landschaft sowie die vorhandenen Kulturgüter ein.

Zur Einordnung der einzelnen Planungsflächen wurden Flächensteckbriefe erarbeitet, die neben der Bewertung der Umweltbelange auch Möglichkeiten zur Vermeidung, Minderung und Ausgleich von nachteiligen Umweltauswirkungen enthalten. Diese sind auf der Ebene des Bebauungsplans durch geeignete Festsetzungen verbindlich zu regeln. In Bezug auf den Artenschutz wurde zu jeder Planungsfläche eine Voreinschätzung getroffen, welche Artengruppen auf der Ebene des Bebauungsplans voraussichtlich näher zu betrachten sind. Die Flächensteckbriefe sind als Anlage 1 im Umweltbericht enthalten.

Innerhalb der beiden Planflächen PL 2a „INTERKOM Enz-Nagold“ und PL 2b Gewerbegebiet „Forchenbusch“ wird die Umwandlung von Waldflächen in Gewerbeflächen vorbereitet. Für die erforderlichen Anträge zur Waldumwandlungserklärung sind ergänzend zu den sonstigen Umweltbelangen forstrechtliche Aspekte zu berücksichtigen; sie sind als Anlage 2 im Umweltbericht enthalten. Die Anträge auf Waldumwandlungserklärung werden im FNP-Verfahren gestellt.

Für die einzelnen Planungsflächen lässt sich zusammenfassend festhalten:

➤ **PL 1 Industrie- und Gewerbepark „Turmfeld“, Altensteig/Egenhausen**

Es handelt sich um zwischen Gewerbegebiet und Wald gelegene, unstrukturiert, vorwiegend landwirtschaftlich (Acker/Grünland) genutzte Freiflächen; enthalten sind ein Einzelbaum und eine Scheune. Nördlich liegt eine Erddeponie mit Regenrückhaltebecken. In geringem Maße wird Wald überplant; dieser soll als Wald erhalten bleiben.

Die Planungsfläche ist insgesamt in mittlerem Maße empfindlich gegenüber der neuen Nutzung. Wertgebend sind insbesondere folgende Merkmale: Die Flächen haben Habitatpotenzial für Offenlandbrüter (z. B. für die gefährdete Feldlerche). Es handelt sich um Böden mit teils hoher Funktion als Filter und Puffer für Schadstoffe, natürlicher Bodenfruchtbarkeit und als Standort für naturnahe Vegetation.

➤ **PL 2a „INTERKOM Enz-Nagold“, Simmersfeld**

Es handelt sich um großflächige, am Rande des interkommunalen Gewerbegebiets gelegene, vorwiegend forstwirtschaftlich genutzte Flächen; dementsprechend ist eine Waldumwandlungserklärung erforderlich. Die Fläche wird von einem Waldweg/Loipe durchzogen, der Waldrand ist durch einzelne Gehölze in geringem Maße strukturiert. Östlich verläuft die Kreisstraße K 4369. Die Planungsfläche ist insgesamt in hohem Maße empfindlich gegenüber der neuen Nutzung. Wertgebend sind insbesondere folgende Merkmale: Es handelt sich um ökologisch hochwertige Waldflächen, am nördlichen Rand ist ein geschütztes Waldbiotop betroffen. Der forstrechtliche Ausgleich soll Aufforstungen sowie Maßnahmen zum aufwertenden Waldbau enthalten. Entsprechende Flächen sind verfügbar. Die gesamte Planfläche hat Habitatpotenzial für Fledermäuse und Vögel. Sie ist am nördlichen Rand als Auerhuhn-relevante Fläche der Priorität 3 ausgewiesen; die aktuellen Verbreitungsgebiete liegen allerdings ca. 3,5 km entfernt. Ggf. ist die Haselmaus betroffen. Die Böden haben eine teils hohe Funktion als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf. Als Waldfläche weist die Fläche eine hohe bioklimatische Ausgleichs- und Filterfunktion auf.

➤ **PL 2b Gewerbegebiet „Forchenbusch“, Simmersfeld**

Es handelt sich um eine am Rande des interkommunalen Gewerbegebiets gelegene, vorwiegend forstwirtschaftlich genutzte Fläche; dementsprechend ist eine Waldumwandlungserklärung erforderlich. Die Fläche wird von einem Waldweg/Loipe durchzogen, der Waldrand ist durch einzelne Gehölze in geringem Maße strukturiert. Westlich verläuft die Landesstraße L 351. Die Planungsfläche ist insgesamt in hohem Maße empfindlich gegenüber der neuen Nutzung. Wertgebend sind insbesondere folgende Merkmale: Es handelt sich um ökologisch hochwertige Waldflächen. Der forstrechtliche Ausgleich soll Aufforstungen sowie Maßnahmen zum aufwertenden Waldbau enthalten. Entsprechende Flächen sind verfügbar. Die gesamte Planfläche hat Habitatpotenzial für Fledermäuse und Vögel; ggf. ist die Haselmaus betroffen. Die aktuellen Verbreitungsgebiete des Auerhuhns liegen ca. 3,5 km entfernt. Die Böden haben eine teils hohe Funktion als Ausgleichskörper im Wasserkreis-

lauf. Als Waldfläche weist die Fläche eine hohe bioklimatische Ausgleichs- und Filterfunktion auf.

➤ **PL 3 Gewerbegebiet „Garrweiler“**

Es handelt sich um im Anschluss an eine gewerbliche Fläche gelegene, vorwiegend landwirtschaftlich (Acker/Grünland) und als Silage-Lager genutzte Freifläche.

Die Planungsfläche ist insgesamt in mittlerem Maße empfindlich gegenüber der neuen Nutzung. Wertgebend sind insbesondere folgende Merkmale: Die Hecken und Einzelbäume im Gebiet bieten Habitatpotenzial für Höhlen- und Zweigbrüter; am Rand des Gebiets und im Umfeld ist die Feldlerche zu erwarten. Es handelt sich um Böden mit mittlerer bis hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit (Vorrangfläche Stufe II). Das bestehende Gewerbegebiet ist teilweise bereits eingegrünt.

➤ **PL 4 Gewerbegebiet „Härte“, Spielberg**

Es handelt sich um im Anschluss an eine gewerbliche Fläche am Ortsrand gelegene, landwirtschaftlich (Acker/Grünland) genutzte Freiflächen mit mäßiger Relevanz für die siedlungsnahen Erholung.

Die Planungsfläche ist insgesamt in mittlerem Maße empfindlich gegenüber der neuen Nutzung. Wertgebend sind insbesondere folgende Merkmale: Innerhalb des Gebiets und im Umfeld ist die Feldlerche zu erwarten. Es handelt sich um Böden mit mittlerer bis hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit.

➤ **PL 8 Gewerbegebiet „Hub“, Gemeinde Egenhausen**

Es handelt sich um im Anschluss an eine gewerbliche Fläche am Ortsrand gelegene, landwirtschaftlich (Acker/Grünland) genutzte Freiflächen mit Relevanz für die siedlungsnahen Erholung. Die Planungsfläche ist insgesamt in mittlerem Maße empfindlich gegenüber der neuen Nutzung. Wertgebend sind insbesondere folgende Merkmale: Am Rand des Gebiets und im Umfeld ist die Feldlerche zu erwarten. Es handelt sich um Böden mit teils hoher Bedeutung als Filter und Puffer für Schadstoffe. Die Flächen weisen eine hohe Bedeutung als Kaltluftentstehungsgebiet auf.

Die Empfindlichkeit der einzelnen Planungsflächen wurde in die Abwägung einbezogen. Mit der Aufstellung des sachlichen Teilflächenutzungsplans „Hochnagoldtal 2035 – Gewerbe“ werden voraussichtlich solche Umweltauswirkungen vorbereitet, die Eingriffe im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) darstellen. Die konkrete Beachtung der Eingriffsregelung, wonach Eingriffe zu vermeiden, zu mindern oder auszugleichen sind, erfolgt in den nachgeschalteten Bebauungsplanverfahren.

Für die innerhalb von Waldflächen geplanten Planflächen PL 2a „INTERKOM Enz-Nagold“ und PL 2b „Forchenbusch“ sind zusätzlich zu den in § 1 Abs. 6 Nr. 7 zu berücksichtigenden Belangen des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, forstliche Belange zu berücksichtigen. Die Beschreibung und Bewertung forstlich relevanter Aspekte erfolgt, gesondert für die beiden Planflächen, s. Anlage 2. Die Zusammenstellungen enthalten folgende Aspekte: Forstlicher Zustand der Flächen (Bestandsbeschreibung, Standort), Waldfunktionen (v. a. besondere Waldfunktionen nach Waldfunktionenkartierung; Waldbiotopkartierung), Lage im Raum (z. B. Verdichtungsraum); Waldstrukturdaten (z. B. Waldanteil); forstrechtliche Eingriffsbilanz (Grundlage ist das Faktorenverfahren der Forstdirektion); möglicher forstrechtlicher Ausgleich gemäß § 9 Abs. 3 LWaldG unter Berücksichtigung der durch die Forstdirektion vorgegebenen Ausgleichsmöglichkeiten (abschätzende forstrechtliche Ausgleichsbilanz). Während der öffentlichen Auslegung vom 12.09.-31.10.2022 sind folgende umweltbezogenen Stellungnahmen der Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangen und in der Abwägung berücksichtigt worden:

• **Stellungnahmen der Fachbehörden beim Landratsamt Calw vom 27.10.2022** zu den Themen Umweltschutz (Entwässerung, AKP, Wasserrecht), Forstrecht (Waldumwandlung erforderlich), Naturschutz (Biotopschutz, Artenschutz, Habitatpotentialanalysen, Biotopverbund in den nachgeschalteten Bebauungsplanverfahren berücksichtigen), Landwirtschaft (keine landwirtschaftlichen Flächen für Ausgleichsmaßnahmen verwenden).

• **Stellungnahme des Regionalverbands Nordschwarzwald vom 26.10.2022** zu den Themen Reduzierung Waldeingriff (PL1) und Vorbehaltsgebiete für Erholung (PL8).

• **Stellungnahme des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Abt. 2 – Raumordnung, vom 14.09.2022** zum Thema Waldeingriff (PL1, PL2).

- **Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg, Abt. Forst, vom 10.10.2022** zu den Themen Reduzierung Wald-eingriff, Waldumwandlung, Waldabstand und Waldbiotop (PL1, PL2).

Nach Abschluss der öffentlichen Auslegung wird sich der Gemein-same Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft mit den vorge-brachten Bedenken und Anregungen beschäftigen und über den endgültigen Beschluss des Planwerks entscheiden.

Jagdgenossenschaft Fünfbronn

Einladung

zur ordentlichen Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Fünfbronn am

**Freitag, dem 21. März 2025 um 20.00 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses in Fünfbronn**

Alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Fünfbronn sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung von Vorstand und Ausschuss
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
6. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge nimmt der Vorstand entgegen.
Flächenveränderungen und Änderungen der Kontodaten sind dem Vorstand unbedingt zu melden!

Mit freundlichen Grüßen
Friedrich Schlee
Jagdvorstand

Jetzt Glasfaseranschluss nutzen und von einmaligem Aktionsangebot profitieren

Homeoffice, Streaming, Online-Behördengänge und vieles mehr – unser Alltag wird immer digitaler. Um die immer größer werdenden Datenmengen zu übertragen, ist ein schneller Internetanschluss die wichtigste Voraussetzung.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde Simmersfeld in den letzten Jahren viel Geld und Zeit investiert, um in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Calw ein hochmodernes Glasfasernetz im Ort zu bauen. Viele Haushalte in Simmersfeld profitieren bei ihrer täglichen Internetnutzung schon von diesem schnellen Netz. Allerdings gibt es auch noch einige Hausanschlüsse, die nicht oder nur teilweise genutzt werden.

Für die Gemeindekasse bedeutet das: weniger Einnahmen als eigentlich möglich. Denn zur Refinanzierung der Ausbaukosten ist unsere Gemeinde auf die Pachteinahmen für die Nutzung des Glasfasernetzes angewiesen. Als offizieller Netzbetreiber im Landkreis Calw zahlt der regionale Internetanbieter Stiegeler für jeden genutzten Hausanschluss eine Pacht – jedoch nur, wenn der Hausanschluss auch wirklich genutzt wird.

Um Ihnen den Wechsel zu Glasfaser zu erleichtern, haben sich die Gemeindeverwaltung, der Landkreis Calw und der Netzbetreiber Stiegeler zusammengetan und ein spezielles – zeitlich befristetes – Angebot für die Internetversorgung in Simmersfeld entwickelt.

- **Alle Stiegeler-Tarife für Internet über Glasfaser nur 29,95 €/Monat im ersten Jahr**

- **Risikofreies Testen des Gigabit-Tarifs:** Auf Wunsch Rück-stufung vom Gigabit-Tarif auf einen niedrigeren Tarif innerhalb der ersten 12 Monate möglich – ohne Einfluss auf die Vertrags-laufzeit

Im ersten Jahr ist so eine Ersparnis von bis zu 600 € möglich – mindestens jedoch werden 216 € gespart. Alle Haushalte, die über einen fertiggestellten Hausanschluss verfügen und diesen bislang nicht nutzen, können vom **1. März 2025 bis zum 30. April 2025** ihren Vertrag online unter stiegeler.com abschließen und von diesem Angebot profitieren.

In den nächsten Wochen sind **Stiegeler-Mitarbeiter in der Ge-meinde vor Ort**, um Sie unverbindlich an der Haustür zu beraten und über das Aktionsangebot, Internet über Glasfaser und die nö-tige Hausverkabelung zu informieren. Diese Maßnahme ist mit der Gemeindeverwaltung abgesprochen. Die Mitarbeiter können sich ausweisen.

Zusätzlich wird Stiegeler einen **Beratungstag** in Simmersfeld anbieten. Dieser findet statt am **Donnerstag, 27.03.2025 von 11:00 Uhr bis 18:30 Uhr** im Kursaal Simmersfeld.

Für weitere Informationen oder die Beantwortung von Fragen steht das Stiegeler-Team telefonisch unter **07673 88899-24** (rund um die Uhr) oder unter stiegeler.com/kontakt gerne zur Verfügung.

Standesamtliche Mitteilungen

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Simmersfeld

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Jochen Stoll,
72226 Simmersfeld, Gartenstraße 14
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigen-teil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Reinigungskraft gesucht (m/w/d)

Die Gemeinde Simmersfeld sucht ab April 2025 eine Reinigungskraft mit einem Stundenaufwand von ca. 15 Stunden im Monat (Minijob). Die Stunden fallen hauptsächlich im Feuerwehrmagazin Simmersfeld an.

Interessierte melden sich bitte **bis 20. März 2025** bei der Gemeindeverwaltung. Für Rückfragen steht Herr Bgm. Stoll (Tel. 07484-9320-13) zur Verfügung.

Standesamtliche Trauung im Bürgersaal Aichhalden

Am Dienstag, den 25.02.2025 gaben sich im Bürgersaal in Aichhalden Herr Daniel Schirmer und Frau Larissa Schirmer geb. Vallon, Hauptstr. 116, Simmersfeld-Oberweiler, das JA-Wort.

Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir dem Hochzeitspaar alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



Schulen



VHS Oberes Nagoldtal

Neues Programm Frühjahr/Sommer Simmersfeld



FB 3 Gesundheit		
Rückenfit - Rückenkräftigung	12.03.2025 23.06.2025 25.06.2025	2513021801 2513021804 2513021802
Rückenfit - Rückenkräftigung (ZPP zertifiziert)	10.03.2025	2513021803
Pilates ...meets Faszientraining	10.03.2025 23.06.2025	2513022801 2513022802
Beckenboden in Balance	12.03.2025 25.06.2025	2513023801 2513023802
Eltern-Kind-Turnen	26.02.2025	2513027801
Bewegungserziehung für Grundschul Kinder - Mädchen und Jungen	10.03.2025	2513028801
Bewegungserziehung für Kleinkinder (3 bis 4 Jahre)	10.03.2025	2513028802
Kinderturnen - Bewegungsspiele für Kinder (5 bis 6 Jahre)	10.03.2025	2513028803

© iStock.com - fona2

Weitere Schulen

Anmeldung für die Werkrealschule Altensteig in Klasse 5

Die Anmeldung für die zukünftigen 5. Klassen findet an folgenden Tagen statt:

Montag, 10.03.2025

Dienstag, 11.03.2025

Donnerstag, 13.03.2025 jeweils 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 12.03.2025, 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wir bitten Sie, die Formulare zur Anmeldung für die weiterführende Schule (Blatt 3 und 4), die Geburtsurkunde sowie den Impfausweis Ihres Kindes (als Nachweis über die Masernschutzimpfung) mitzubringen. Eine Vorstellung der Kinder ist nicht notwendig.

Wenn Sie ein persönliches Gespräch mit der Schulleitung wünschen, sind wir gerne dazu bereit. Bitte vereinbaren Sie dazu telefonisch einen Termin unter 07453/9461-6591.

Tipp für Autoren

Bildqualität in Artikelstar



In Artikelstar wird die Bildqualität Ihrer Bilder beim Hochladen, per Ampelsystem bewertet.

Bitte beachten Sie, dass der Größenwunsch Ihrer Bilder nur mit einer entsprechend ausreichenden Qualität eingehalten werden kann.

GRÜN



Gute Qualität.
Keine Probleme

ORANGE



Qualität könnte besser sein.
Empfehlung: Halbspaltig sollte gewählt werden

ROT



Achtung: Die Qualität wird vermutlich nicht ausreichend sein! Hilfe?



NUSSBAUM

Senioren

Seniorennachmittag

Seniorenbegegnung

Arbeitskreis Simmersfeld



Alle alleinstehenden und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Aichhalden-Oberweiler, Beuren, Ettmannsweiler, Fünfbronn und Simmersfeld sind zu unserem

Seniorennachmittag

am Donnerstag, den 13. März 2025

um 14.00 Uhr, Boysenwelt Simmersfeld

herzlich eingeladen. An diesem Nachmittag wird uns Herr Rolf Geisel durch das Boysen-Museum führen und spannende Einblicke gewähren. Im Anschluss kehren wir gemütlich im Vesperstüble ein.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens **Montag, 10. März 2025**. Anmeldung: Rathaus unter der Telefonnummer 07484 93200.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Birgit Stoll

und der Arbeitskreis.

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Bundestagswahl 2025

Endergebnis im Wahlkreis 280 Calw (Gebiet der Landkreise Calw und Freudenstadt) festgestellt

In seiner Sitzung am Freitag, den 28. Februar 2025 hat der Kreiswahlausschuss das amtliche Endergebnis der Bundestagswahl 2025 für den Wahlkreis 280 Calw, der die Landkreise Calw und Freudenstadt umfasst, festgestellt. Kreiswahlleiter Helmut Riegger teilte nur geringfügige Änderungen im Vergleich zum vorläufigen Ergebnis am Wahlabend mit.

82,85 Prozent der insgesamt 197.556 Wahlberechtigten nutzten bei der Wahl zum 21. Bundestag am 23. Februar 2025 ihr Recht auf Mitbestimmung.

Die meisten Erststimmen (39,04 %) vereinigte Klaus Mack (CDU) auf sich.

Nachstehend die Erststimmenergebnisse:

• Mack, CDU	63.399 Stimmen	(39,04 %)
• Esken, SPD	20.945 Stimmen	(12,90 %)
• Trinh, GRÜNE	13.187 Stimmen	(8,12 %)
• Stöffler, FDP	6.838 Stimmen	(4,21 %)
• Lamparter, AfD	39.325 Stimmen	(24,21 %)
• Hanser, Die Linke	6.312 Stimmen	(3,89 %)
• Dr. Handel, FREIE WÄHLER	5.812 Stimmen	(3,58 %)
• Witzelmaier, Tierschutzpartei	2.425 Stimmen	(1,49 %)
• Walheim, Volt	1.526 Stimmen	(0,94 %)
• Bender, Bündnis C	2.021 Stimmen	(1,24 %)
• Negwer, BÜNDNIS DEUTSCHLAND	618 Stimmen	(0,38 %)

Die Zweitstimmen verteilten sich wie folgt:

• CDU	55.074 Stimmen	(33,82 %)
• SPD	19.875 Stimmen	(12,21 %)
• GRÜNE	14.354 Stimmen	(8,82 %)
• FDP	9.671 Stimmen	(5,94 %)
• AfD	41.611 Stimmen	(25,56 %)
• Die Linke	7.649 Stimmen	(4,70 %)
• dieBasis	536 Stimmen	(0,33 %)
• FREIE WÄHLER	2.670 Stimmen	(1,64 %)
• Tierschutzpartei	1.520 Stimmen	(0,93 %)
• DIE PARTEI	505 Stimmen	(0,31 %)
• Volt	898 Stimmen	(0,55 %)
• ÖDP	318 Stimmen	(0,20 %)
• Bündnis C	1.323 Stimmen	(0,81 %)
• MLPD	28 Stimmen	(0,02 %)
• BÜNDNIS DEUTSCHLAND	263 Stimmen	(0,16 %)
• BSW	6.527 Stimmen	(4,01 %)

Unter dem Link <https://www.kreis-calw.de/bundestagswahl-2025> können die Ergebnisse für den Wahlkreis 280 Calw in Tabellenform abgerufen werden. Auch die amtlichen Endergebnisse aller Wahlbezirke im Wahlkreis stehen dort zur Verfügung.

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Simmersfeld



Kontakt

Evangelisches Pfarramt Simmersfeld
Otto-Kaltenbach-Str. 3; 72226 Simmersfeld
Tel.: 07484 388
E-Mail: Pfarramt.Simmersfeld@elkw.de
Homepage: www.evki-simmersfeld.de
Pfarrbüro: Bianca Dengler, Di. und Fr. 9 - 11.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 07.03.

20 Uhr Frauenkreis

Thema: „Frauen der Bibel“ – mit dem Frauenkreisteam

Sonntag, 09.03.

Wochenspruch: „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ 1. Johannes 3,8b

10.15 Uhr Gebetszeit

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Reinhard Sayer und dem Chor Fünfbronn

Opfer: für die eigene Gemeinde

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Simmersfeld,

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Ettmannsweiler,

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Fünfbronn

Gottesdienst online:

Gerne dürfen Sie den Gottesdienst auch online mitfeiern.

Den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Mittwoch, 12.03.

15 Uhr Ausflug der Konfis zur Gefährdetenhilfe in Enzklösterle

Freitag, 14.03.

19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung im Pfarrsäle

Vorankündigung:

Samstag, 15.03.

die Apis
Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg
| Bezirk Nagold/Neuenbürg |

Samstag, 15. März 2025
14 Uhr bis 17 Uhr Albblück Halle,
Schulweg 12, 72226 Simmersfeld

Frauen-Nachmittag

Thema:
In einer Zeit wie dieser -
Hoffnung haben

Referentin:
Désirée Holzäpfel, Rutesheim

Plakat: Apis

In einer Zeit wie dieser – Hoffnung haben

Unter diesem Thema steht der diesjährige Frauennachmittag der Apis, evangelische Gemeinschaft Bezirk Nagold/Neuenbürg.

Manchmal erschlagen uns die Ereignisse unserer Zeit: Kriege, steigende Preise, Klimakatastrophe, Streit in der Politik, in Gemeinden und in Familien. Wie können wir damit umgehen? Wir sehnen uns danach, dass alles gut wird. Das ist noch nicht so, aber Gott schenkt uns Hoffnung, die über das hinaus geht, was wir auf dieser Welt erleben. Gott möchte uns Hoffnung schenken und er hat uns in unsere Welt und in unseren Alltag gestellt mit einem Auftrag: dass wir aus seiner Hoffnung schöpfen und das weitergeben.